

Klinikum St. Georg gGmbH

Klinikum St. Georg gGmbH
Stabsabteilung Unternehmenskommunikation
Delitzscher Straße 141
04129 Leipzig

Presseinformation

Nr.: 11/2014

Leiterin: Andrea Minker
Pressesprecherin

Telefon: 0341 909-2150
Telefax: 0341 909-3102
unternehmenskommunikation@sanktgeorg.de

25.03.2014 – MSc

Zweite Verhandlungsrunde mit ver.di zum Haustarifvertrag des Klinikums St. Georg

Leipzig. Am heutigen Tag fanden die Fortsetzungsgespräche zu den Haustarifverhandlungen zwischen der Geschäftsführung des Klinikums St. Georg gGmbH und ver.di statt.

Vor dem Einstieg in die detaillierten Haustarifverhandlungen hatte ver.di eine Vergütungssteigerung für das Jahr 2014 gefordert.

Arbeitgeberseitig wurde der ver.di-Tarifkommission die äußerst angespannte wirtschaftliche und finanzielle Situation des Klinikums vertieft dargestellt. Vor diesem Hintergrund hat der Arbeitgeber verdeutlicht, dass eine Vergütungserhöhung in 2014 zu einer zusätzlichen massiven finanziellen Belastung führt. Aus diesem Grund konnte der Arbeitgeber in der heutigen Verhandlungsrunde kein Angebot unterbreiten. Gleichzeitig hat der Arbeitgeber sein unverändertes Interesse am Abschluss eines einheitlichen Haustarifvertrages bestätigt.

Unabhängig von den unterschiedlichen Positionen haben sich die Parteien darauf verständigt, die Verhandlungen am 22.04.2014 fortzusetzen.

Zeichen: 857 Zeichen inkl. Leerzeichen

St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe besteht aus dem Klinikum St. Georg gGmbH, fünf Tochtergesellschaften (einschließlich Fachkrankenhaus Hubertusburg) und dem Eigenbetrieb Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig und beschäftigt insgesamt rund 3.370 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Während der Städtische Eigenbetrieb überwiegend Aufgaben für die Stadt Leipzig übernimmt, gehört das Klinikum St. Georg gGmbH nach dem Landeskrankenhausplan zu den Krankenhäusern der Schwerpunktversorgung. Zudem fungiert die gGmbH als Akademisches Lehrkrankenhaus für die Universität Leipzig.

Die St. Georg Unternehmensgruppe ist ein wichtiger Auftraggeber. In den letzten 20 Jahren wurden mehr als 350 Mio. Euro in Sanierung, Umbau und die Einrichtung von Gebäuden sowie in Medizintechnik investiert. Der Jahresumsatz im Jahr 2012 betrug 203 Mio. Euro.

Die Unternehmensgruppe ist an 17 Standorten in und um Leipzig präsent und verfügt derzeit über rund 1.700 Betten und tagesklinische Plätze. Jährlich werden ca. 47.000 Patientinnen und Patienten stationär und teilstationär behandelt. Die Zahl der ambulanten Patienten liegt bei 140.000. Der Jahresdurchschnitt an stationären Operationen liegt bei 16.500, die Operationszahl ambulant bei 2.700.

Die Leistungen werden in 25 Kliniken mit jeweiligen Fachbereichen, Ambulanzen, einer Belegbettenstation, in interdisziplinären Behandlungszentren, Instituten, Notaufnahmen und Tageskliniken erbracht. Bundesweite Bedeutung hat zudem das Schwerbrandverletzentrum, in dem jeder Schweregrad von Verbrennungen behandelt werden kann. Von überregionaler Bedeutung sind zudem die Klinik für Spezialisierte Septische Chirurgie und die Infektiologische Isolierstation.

Klinikum St. Georg – über 800 Jahre mehr als nur ein Krankenhaus.

www.sanktgeorg.de